



**CE Konformitäts-  
Erklärung**



Die

## **GREIFZUG Hebezeugbau GmbH**

D-51434 Bergisch Gladbach • Postfach 20 04 40

vertreten durch den Geschäftsführer Clemens Vedova, MBA Insead, erklärt:

Die unten beschriebene Maschine entspricht den zum Zeitpunkt ihrer Inverkehrbringung in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Vorschriften.

---

---

### **ANWENDBARE VORSCHRIFTEN:**

EG-RICHTLINIEN: ..... N° 98/37/EG

EG-NORMEN: ..... N° EN 292 - EN 394

DEUTSCHE NORMEN: ..... VBG 8, VBG 9, VBG 9a

---

---

BEZEICHNUNG: Rollkatze Modell GCP

Haspelkatze Modell GCG

ZWECKBESTIMMUNG: Fahrwerk zum Verfahren von Lasten,  
mit und ohne Haspelantrieb

MARKE: **corso**

TYP (Rollkatze): 0,5 t, 1 t, 2 t, 3 t

TYP (Haspelkatze): 1 t, 2 t, 3 t, 5 t

Unterschrift

*C. Vedova*

15. JAN. 2003-10:10 GREIFZUG HEBEZEUGBAU GMBH NR. 2438 S. 3



**Konformitäts-  
Erklärung**



Die

## GREIFZUG Hebezeugbau GmbH

D-51434 Bergisch Gladbach • Postfach 20 04 40  
vertreten durch den Geschäftsführer Clemens Vedova, MBA Insead, erklärt:

Die unten beschriebene Maschine entspricht den zum Zeitpunkt ihrer  
Inverkehrbringung in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Vorschriften.

### ANWENDBARE VORSCHRIFTEN:

EG-RICHTLINIEN: ..... N° 98/37/EG  
EG-NORMEN: ..... N° EN 292 - EN 394  
DEUTSCHE NORMEN: ..... VBG 8, VBG 9, VBG 9a

BEZEICHNUNG: Rollkatze Modell GCP

Haspelkatze Modell GCG

ZWECKBESTIMMUNG: Fahrwerk zum Verfahren von Lasten,  
mit und ohne Haspelantrieb

MARKE: **CORSO**

TYP (Rollkatze): 0,5 t, 1 t, 2 t, 3 t

TYP (Haspelkatze): 1 t, 2 t, 3 t, 5 t

Unterschrift

*C. Vedova*

0 367-07/89 © GREIFZUG GmbH 1888

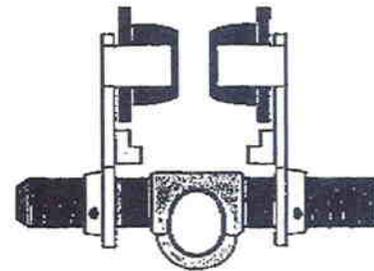
# CORSO

## Roll- und Haspelkatzen

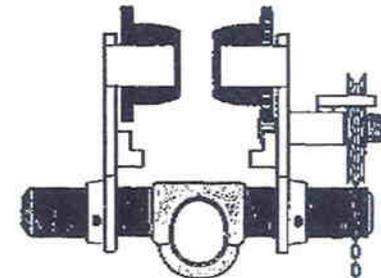
### Betriebsanleitung

### für die Modelle

### GCP und GCG



Rollkatzen mit  
500 kg  
1000 kg  
2000 kg  
3000 kg  
Tragfähigkeit



Haspelkatzen mit  
1000 kg  
2000 kg  
3000 kg  
5000 kg  
Tragfähigkeit



Original-Betriebsanleitung  
Diese Betriebsanleitung muß dem Bediener jederzeit zugänglich sein.  
Weitere Exemplare können angefordert werden.



H468/00005-1 bis 4

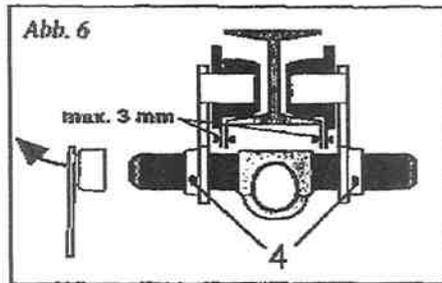


Scheidbacher: 19-21  
D-51469 Bergisch Gladbach

Postfach 20 04 40  
D-51434 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 02/10 04-0  
Fax: 0 22 02/10 04-70

1) Soweit zudrehen, bis max. 3 mm Spiel zwischen Rollenspurkranz und Trägerkante bleiben und die Aufhängeöse senkrecht nach unten hängt (Abb. 6).  
Sicherungsschrauben (4) anziehen. Handkurbel abnehmen!

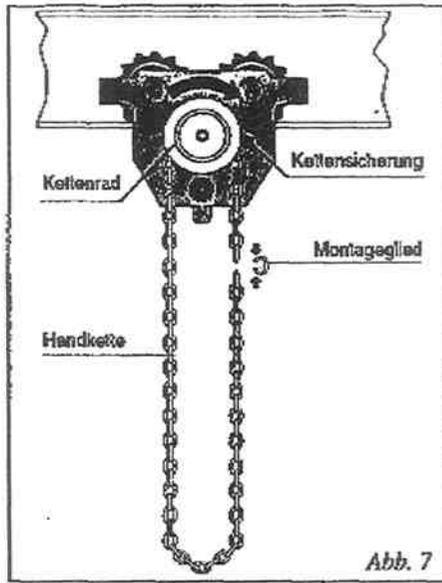


**FUNKTIONSPRÜFUNG durchführen!**  
(Seite 7 Abschnitt 3.5)

### 3.3 Montage der Haspelkatze

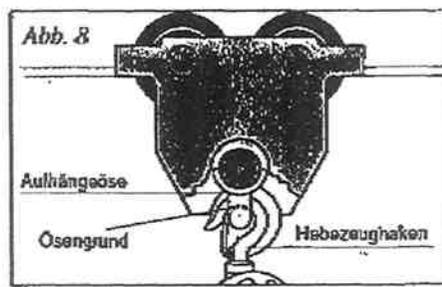
Gleiches Vorgehen wie unter Absatz 3.2, Punkt a) bis f) für Rollkatzen beschrieben.

**Wichtig:** So montieren, daß sich das Handkettenrad auf der für den Bediener am besten zugänglichen Seite befindet.



**Auflagen der Handkette:**  
 Falls die Handkette noch nicht aufgelegt ist, oder bei Kettenwechsel, Kettenende von einer beliebigen Seite aus auf das Handkettenrad auflegen.  
 Handkettenrad drehen bis die Handkette voll in der Kettenführung des Rades liegt und das Kettenende frei unterhalb der Kettensicherung hängt (Abb 7).  
 Beide Kettenenden mit dem Montageglied verbinden und dieses zusammendrücken.

### 3.4 Anschlagen der Last



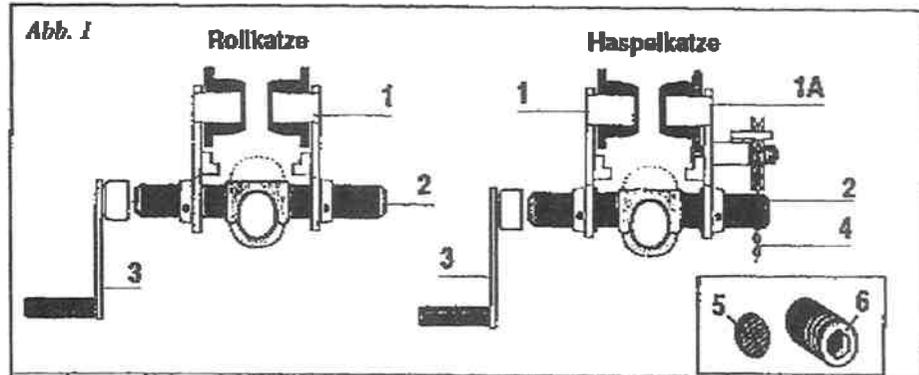
rufen ob die Anschlagmittel die für die Last erforderliche Tragfähigkeit besitzen.  
 Haken des Hebezeuges oder andere Anschlagmittel z.B. Schäkkel etc. so anschlagen, daß die Aufhängeöse der Roll- oder Haspelkatze im Haken- oder Ösengrund des Anschlagmittels liegt (Abb. 8).

## 2. Gerätebeschreibung

### 2.1 Zweckbestimmung

CORSO-Roll- und Haspelkatzen dienen zum sicheren Verfahren von Lasten an T-Trägern oder ähnlichen Profilen.

### 2.2 Teilebezeichnung



| Pos. | Menge | Bezeichnung                                   | Pos.   | Menge | Bezeichnung                    |
|------|-------|-----------------------------------------------|--------|-------|--------------------------------|
| 1    | 2 (1) | Seitenplatte mit Laufrollen                   | 3      | 1     | Handkurbel für Weiteinstellung |
| 1A   | 1     | Seitenplatte mit Laufrollen und Handkettenrad | 4      | 1     | Handkette                      |
| 2    | 1     | Gewinde-Lastbolzen mit Aufhängeöse            | 5      | 2     | Kupler-Scheibe                 |
|      |       |                                               | 6      | 2     | Sicherungsschraube             |
|      |       |                                               | o.Abb. | 1     | Sechskantschlüssel             |

### 2.3 Technische Daten

| Rollkatzen    |                           |                        |              |
|---------------|---------------------------|------------------------|--------------|
| Tragfähigkeit | Flanschbreite F von - bis | Kleinster Kurvenradius | Gewicht ca.  |
| kg            | mm                        | m                      | kg           |
| 500           | 50 - 220<br>160 - 300     | 0,90                   | 6<br>8,5     |
| 1000          | 58 - 220<br>160 - 300     | 1,0                    | 12,5<br>14   |
| 2000          | 66 - 220<br>160 - 300     | 1,1                    | 19,4<br>21,8 |
| 3000          | 74 - 220<br>125 - 310     | 1,3                    | 36,4<br>40   |

| Haspelkatzen  |                           |                        |              |
|---------------|---------------------------|------------------------|--------------|
| Tragfähigkeit | Flanschbreite F von - bis | Kleinster Kurvenradius | Gewicht      |
| kg            | mm                        | m                      | kg           |
| 1000          | 58 - 220<br>160 - 300     | 1,0                    | 12<br>15,3   |
| 2000          | 66 - 220<br>160 - 300     | 1,1                    | 22<br>24,3   |
| 3000          | 74 - 220<br>160 - 300     | 1,2                    | 36,6<br>42,4 |
| 5000          | 90 - 220<br>125 - 310     | 1,4                    | 54,3<br>62,5 |

## Inhaltsverzeichnis

|                             | Seite |
|-----------------------------|-------|
| 1. Allgemeine Warnhinweise  | 2     |
| 2. Gerätebeschreibung       |       |
| 2.1 Zweckbestimmung         | 3     |
| 2.2 Teilebezeichnung        | 3     |
| 2.3 Technische Daten        | 3     |
| 2.4 Abmessungen             | 4     |
| 3. Geräte-Einsatz           |       |
| 3.1 Allgemeines             | 3     |
| 3.2 Montage der Rollkatze   | 5     |
| 3.3 Montage der Haspelkatze | 6     |
| 3.4 Anschlagen der Last     | 6     |
| 3.5 Funktionsprüfung        | 7     |
| 3.6 Verfahren der Last      | 7     |
| 4. Pflege und Wartung       | 7     |
| 5. Instandsetzung           | 7     |
| 6. Ersatzteile              | 7     |
| Konformitätserklärung       | 8     |

### 1. Allgemeine Warnhinweise



Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie alle Anweisungen befolgen.

CORSO Roll- und Haspelkatzen dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die damit vertraut sind. Sie müssen vom Unternehmer mit der Befestigung und Wartung der Geräte beauftragt sein.

Der Bediener muß die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV), „Winden, Hub- und Zuggeräte“ (VBG 8), „Krane“ (VBG 9)

und „Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“ (VBG 9a) sowie diese Betriebsanleitung kennen und entsprechend unterwiesen worden sein.

Für Schäden aufgrund von Umbauten und Änderungen am Gerät sowie aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen übernimmt die GREIFZUG Hebezeugbau GmbH keine Haftung.

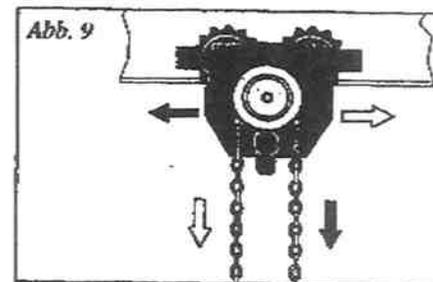
### 3.5 Funktionsprüfung des Fahrwerks

Last kurz anheben und beim Verschieben bzw. Verfahren der Roll- oder Haspelkatze prüfen,

- ob sich alle Laufrollen frei drehen,
- ob das vorgegebene Spiel (3 mm) eingehalten wird,
- ob die Haspel durch Ziehen an der Handkette einwandfrei läuft.

### 3.6 Verfahren der Last

- a) Rollkatze durch Schieben oder Ziehen der angehängten Last verfahren.
- b) Haspelkatze durch Ziehen an der Handkette in die gewünschte Richtung verfahren (Abb. 9).



### 4. Pflege und Wartung

- a) Gerät sauber halten und trocken lagern.
- b) Die Lagerung und die Verzahnung des Haspelantriebes je nach Beanspruchung bis dreimal jährlich schmieren.
- c) Roll- und Haspelkatzen laut UVV mindestens einmal jährlich -- entsprechend

den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf auch zwischenzeitlich -- durch einen Sachkundigen prüfen lassen.



Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, daß über die Prüfungen ein Nachweis geführt wird.

### 5. Instandsetzung

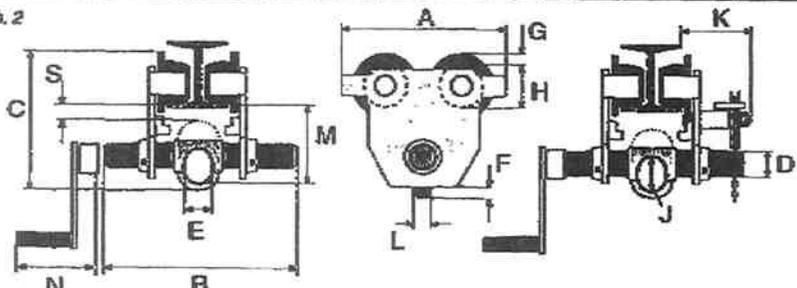
Reparaturen an CORSO Roll- und Haspelkatzen dürfen nur durch den Hersteller bzw. durch eine Hebezeugwerkstatt und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt werden.

### 6. Ersatzteile

Ersatzteillisten erhalten Sie über Ihren Händler oder direkt von der GREIFZUG Hebezeugbau GmbH.

## 2.4 Abmessungen

Abb. 2



### Rollkatzen

| Tragfähigkeit | A   | B   | C   | D  | E  | F  | G    | H  | J  | K  | L  | M   | N   | S  |
|---------------|-----|-----|-----|----|----|----|------|----|----|----|----|-----|-----|----|
| kg            | mm  | mm  | mm  | mm | mm | mm | mm   | mm | mm | mm | mm | mm  | mm  | mm |
| 500           | 225 | 324 | 182 | 27 | 25 | 15 | 11   | 53 | 30 | -  | 16 | 89  | 110 | 30 |
| 1000          | 252 | 334 | 202 | 30 | 30 | 17 | 15   | 62 | 35 | -  | 17 | 107 | 130 | 30 |
| 2000          | 300 | 342 | 242 | 38 | 40 | 23 | 17,5 | 80 | 47 | -  | 21 | 122 | 130 | 30 |
| 3000          | 360 | 358 | 310 | 45 | 48 | 29 | 15   | 97 | 58 | -  | 21 | 166 | 130 | 45 |

### Haspelkatzen

|      |     |     |     |    |    |    |      |     |    |     |    |     |     |    |
|------|-----|-----|-----|----|----|----|------|-----|----|-----|----|-----|-----|----|
| 1000 | 252 | 334 | 202 | 30 | 30 | 17 | 15   | 62  | 35 | 100 | 17 | 107 | 110 | 30 |
| 2000 | 300 | 342 | 242 | 38 | 40 | 23 | 17,5 | 80  | 47 | 120 | 21 | 122 | 110 | 30 |
| 3000 | 360 | 358 | 310 | 45 | 48 | 29 | 15   | 97  | 58 | 135 | 21 | 166 | 110 | 45 |
| 5000 | 400 | 372 | 335 | 52 | 58 | 40 | 20   | 110 | 70 | 145 | 31 | 175 | 110 | 45 |

## 3. Geräte-Einsatz

### 3.1 Allgemeines

• r jedem Einsatz ist sicherzustellen, daß die Roll- und Haspelkatzen ohne augenfällige Ingeht und alle daran angeschlagenen Lasten ordnungsgemäß montiert sind.

• ausreichende Tragfähigkeit des verwendeten Trägers muß durch einen Sachkundigen festgestellt sein.

Die auf dem Typenschild der Roll- und Haspelkatzen und in dieser Betriebsanleitung angegebenen Tragfähigkeiten dürfen nicht überschritten werden.

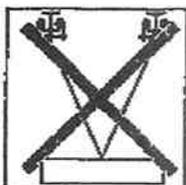
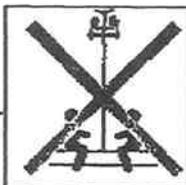
Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Flanschbreiten für die Roll- und Haspelkatzen müssen eingehalten werden.



• Personen-transport ist verboten!

Der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten ist verboten!

• Schrägzug ist verboten!



## 3.2 Montage der Rollkatze

Die beiden Seitenplatten des Rollfaherwerks werden durch den Gewinde-Lastbolzen (Rechts- und Linksgewindel) miteinander verbunden. Die beigefügte Handkurbel erleichtert das Einstellen auf die vorhandene Trägerbreite. Ist aus Platzgründen der Einsatz der Handkurbel nicht möglich, den Gewinde-Lastbolzen von Hand drehen.



**ACHTUNG!** Größere Roll- oder Haspelkatzen aus Sicherheitsgründen mit zwei Personen montieren.

a) Gewinde-Lastbolzen mit dem für die Handkurbel vorgesehenen Ende in die mit L gekennzeichnete Seitenplatte (Abb. 3) ca. fünf Umdrehungen einschrauben (Linksgewinde!). Die zweite Seitenplatte vorsichtig auf der Gegenseite ansetzen und mit ebenfalls fünf Umdrehungen aufschrauben (Rechtsgewinde!).

b) Gewinde-Lastbolzen eindrehen, bis auf der Außenseite der Seitenplatten genug Gewinde zum Aufstecken der Handkurbel vorhanden ist. Kurbel mit den zwei Stiften genau ansetzen und mit der Schraubhülse (3) auf dem Gewinde-Lastbolzen sichern (Linksgewinde!) (Abb. 3).

c) Kupfer-Scheiben (6) in die Bohrungen der Sicherungsschrauben einlegen. Auf richtige Lage achten und Sicherungsschrauben (7) einschrauben (Abb. 4), aber noch nicht festdrehen!

### Wichtig!



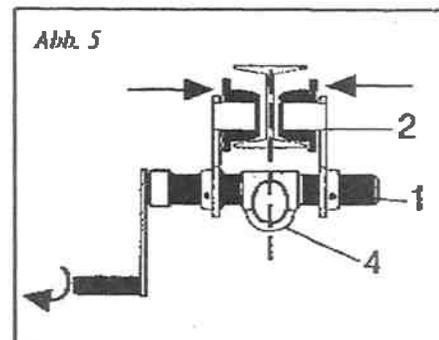
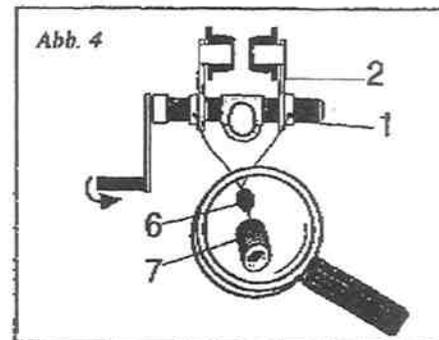
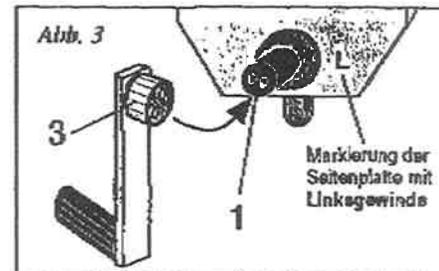
Sicherungsschrauben nie ohne Kupfer-Scheiben einschrauben, da sonst das Gewinde beschädigt wird und der Lastbolzen sich nicht mehr drehen läßt!



### Wichtig!

Jedesmal vor Aufbringen auf einen Träger prüfen ob die Aufhängeöse in der Mitte zwischen den Seitenplatten hängt! Wenn nicht, eine Seitenplatte so auf dem Gewinde-Lastbolzen drehen bis die Öse zentriert ist.

d) Den Gewinde-Lastbolzen (1) mit der Handkurbel aufdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) bis sich die Rollkatze auf den Träger hängen läßt.



e) Rollkatze auf den Träger aufbringen. Dann mit Handkurbel zudrehen (im Uhrzeigersinn) (Abb. 5).